



**IVU STIFTUNG**

**FÜR MENSCH, NATUR UND  
KLIMASCHUTZ**

# **JAHRESBERICHT 2025**

IVU-Stiftung für Mensch, Natur und Klimaschutz

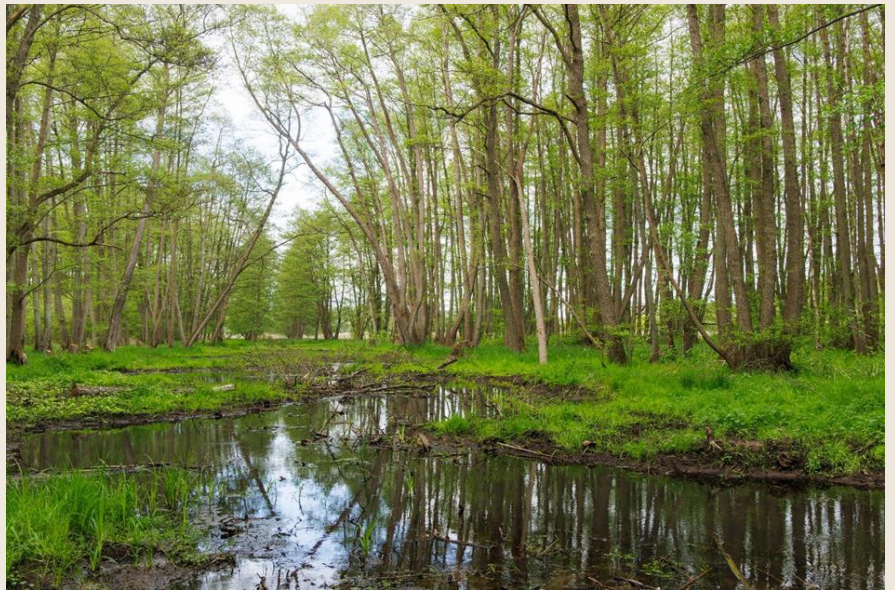
# DIE IVU-STIFTUNG 2025

Das Jahr 2025 war für die IVU-Stiftung geprägt von konkreten Naturschutzprojekten, dem Ausbau von Kooperationen und einem wichtigen Schritt hin zu dauerhaftem Naturerhalt: dem Erwerb eigener Waldflächen.

Im Mittelpunkt standen Projekte zum Schutz von Mooren, Wäldern und natürlichen Landschaften – gemeinsam mit Partnerorganisationen, wissenschaftlichen Einrichtungen und engagierten Menschen vor Ort.

Gleichzeitig hat die Stiftung ihre interne Zusammenarbeit weiterentwickelt und den Austausch zwischen Vorstand und Stiftungsrat intensiviert. Wunsch ist es, die Arbeit der Stiftung langfristig weiterzuführen und kommende Generationen stärker einzubinden.

# RENATURIERUNG IM ZIEMENBACHTAL



Lage und Bild vom Ziemenbachtal nördlich von Neustrelitz

Im Ziemenbachtal nördlich von Neustrelitz werden Niedermoorflächen renaturiert und in ihrer natürlichen Wasserführung gestärkt. Ziel ist es, den Wasserhaushalt der Landschaft langfristig zu stabilisieren und wertvolle Lebensräume zu erhalten.

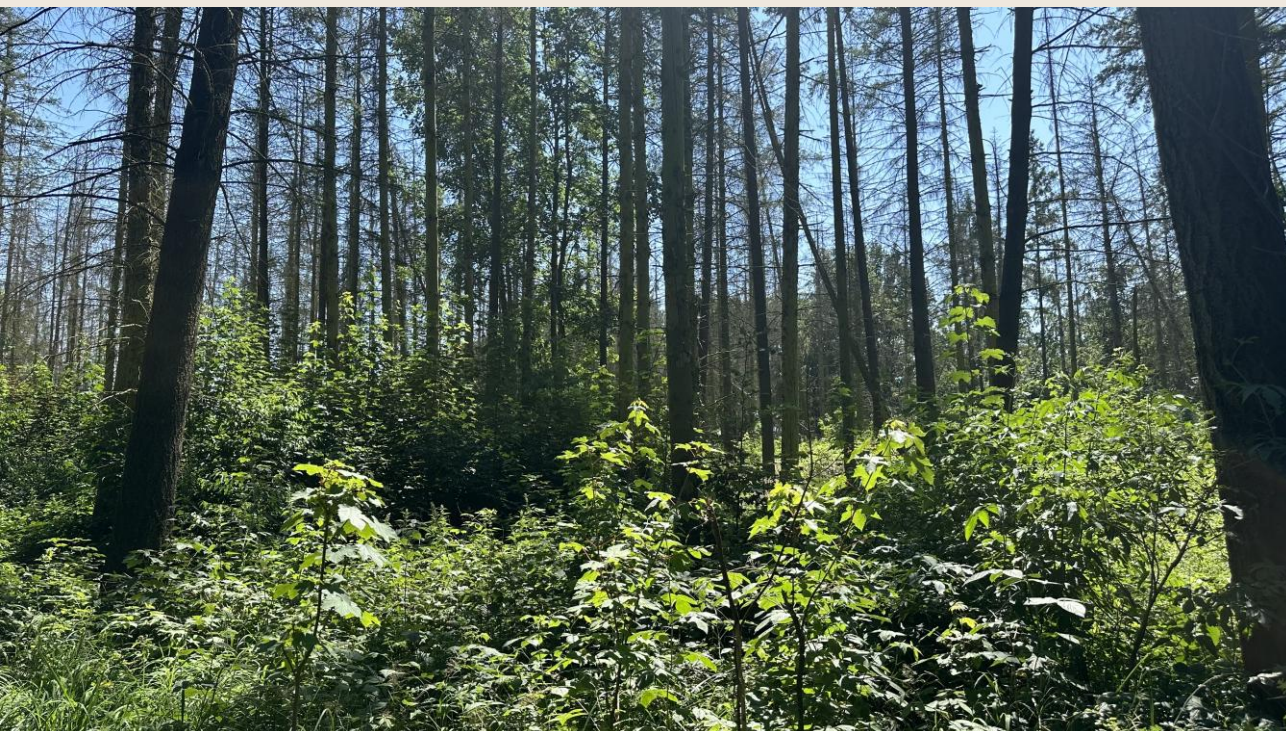
Zu den Maßnahmen gehört eine behutsame Anhebung der Gewässersohle. Dadurch können die Wasserstände auf rund 55 Hektar angrenzender Niedermoorflächen verbessert werden.

Das Gebiet ist Lebensraum zahlreicher Arten, darunter Biber, Eisvogel und das seltene Bachneunauge. Gerade wegen dieser besonderen Lebensräume erfolgen Teile der Renaturierung bewusst in Handarbeit.

Die IVU-Stiftung unterstützt das Projekt finanziell. Das Projekt steht beispielhaft für naturbasierte Lösungen im Klima- und Artenschutz. Der Schutz intakter Moor- und Gewässerlandschaften ist ein Schwerpunkt ihrer Förderarbeit.

**Projektpartner:** NABU-Stiftung Nationales Naturerbe

# SCHÖNEBERGER WILDWALD: WALDENTWICKLUNG OHNE EINGRIFFE BEOBACHTEN



Schöneberger Wildwald

Wie entwickelt sich ein Wald, wenn der Mensch nicht mehr eingreift? Mit dieser Frage beschäftigt sich das Projekt „Schöneberger Wildwald“ im Nationalpark Unteres Odertal. Die IVU-Stiftung fördert das Projekt finanziell.

Im Mittelpunkt stehen die natürliche Regeneration des Waldes und seine Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel. Die Entwicklung wird wissenschaftlich begleitet und dokumentiert. Für diesen offenen Prozess wurde der Begriff „Pronaturierung“ gewählt.

Die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus dem Projekt haben für die IVU-Stiftung besondere Bedeutung. Denn auch die Stiftung verfolgt das Ziel, Waldflächen langfristig aus der Nutzung zu nehmen und natürliche Entwicklungen zuzulassen.



Informationstafel im „Wildwald“ mit Projektteam und den Stifterinnen und Stiftern

Zum Abschluss der Aufbauphase lud das Centre for Eonics and Ecosystem Management e. V. (CEEM) am 10. Juli 2025 zu einem Waldtag in das Besucherzentrum des Nationalparks Unteres Odertal ein. Gemeinsam mit Projektbeteiligten und Gästen wurde der aktuelle Stand vorgestellt und das Waldgebiet besichtigt.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde außerdem eine Informationstafel eingeweiht, die auf Initiative und mit Unterstützung der IVU-Stiftung entstanden ist. Sie informiert Besucherinnen und Besucher über die Entwicklung der Waldflächen und den Ansatz, natürliche Prozesse bewusst zuzulassen.

**Projektpartner:** Centre for Eonics and Ecosystem Management e. V. (CEEM) an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde unter Leitung von Prof. Pierre Ibisch

# UNTERSTÜTZUNG DER WILDNISSTIFTUNG BRANDENBURG



Lage und Bild vom Gebiet Lynow-Heidehof

Auf ehemaligen Truppenübungsplätzen in Brandenburg entstehen großflächige Räume für natürliche Entwicklung. Dort kann sich Natur weitgehend ohne menschliche Eingriffe entfalten.

Die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg (Wildnisstiftung) sichert solche Flächen seit vielen Jahren dauerhaft für den Natur- und Artenschutz.

Die IVU-Stiftung unterstützt diesen Ansatz finanziell, weil er langfristige Perspektiven für naturbasierten Klima- und Biodiversitätsschutz schafft.

Im August 2025 besuchte der Vorstand der IVU-Stiftung auf Einladung der Wildnisstiftung das Gebiet Lynow-Heidehof. Die gemeinsame Begehung bot Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zu einem direkten Einblick in die Entwicklung der Flächen.

Der persönliche Austausch vor Ort ist für die Stiftung ein wichtiger Bestandteil ihrer Zusammenarbeit mit Projektpartnern.

**Projektpartner:** Stiftung Naturlandschaften Brandenburg (Wildnisstiftung)

# PROJEKTENTWICKLUNG AM ODERBRUCHTALRAND



Projektteam Odertalrand mit Prof. Michael Succow (4. von rechts)

Im Mittelpunkt des gemeinschaftlichen Projekts an den Oderbruchtalhängen steht die Frage wie Landschaften unter veränderten klimatischen Bedingungen stabilisiert und gleichzeitig naturnah genutzt werden können.

Ziel ist es, Perspektiven für eine zukunftsfähige Landschaftsnutzung zu entwickeln. Dazu gehören:

- die Stabilisierung des Wasserhaushalts,
- die Förderung der Biodiversität,
- tragfähige Lösungen gemeinsam mit der Landwirtschaft,
- sowie die Entwicklung naturorientierter Tourismusansätze.

Mehrere gemeinsame Begehungen dienten dazu, mögliche Pilotflächen zu identifizieren und erste Maßnahmen zu diskutieren. Die IVU-Stiftung beteiligt sich aktiv an diesem Entwicklungsprozess. Besonders wichtig ist ihr dabei die Verbindung von wissenschaftlicher Expertise, regionaler Zusammenarbeit und praktischer Umsetzung vor Ort.

**Projektpartner:** Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg, NABU-Stiftung Nationales Naturerbe, Prof. Michael Succow

# WALDERWERB IN NEU-CANOW



IVU Stiftungswald

Mit dem Erwerb einer eigenen Waldfläche hat die IVU-Stiftung 2025 einen weiteren Schritt hin zu langfristigem Naturerhalt unternommen.

Die rund 20 Hektar große zusammenhängende Fläche liegt im Ortsteil Neu-Canow der Gemeinde Wustrow in der Mecklenburgischen Seenplatte.

Ziel der Stiftung ist es, den Wald dauerhaft aus der forstwirtschaftlichen Nutzung herauszunehmen und ihn seiner natürlichen Entwicklung zu überlassen.

Der Erwerb steht unmittelbar im Zusammenhang mit dem Stiftungszweck, Naturwaldreservate zu fördern und langfristig zu sichern.

Für den Vorstand verbindet sich damit nicht nur eine finanzielle Förderung, sondern auch eine persönliche Verantwortung für den langfristigen Schutz der Fläche und ihrer Entwicklung.

**Standort:** Neu-Canow, Gemeinde Wustrow, Mecklenburgische Seenplatte

# JAHRESVERANSTALTUNG 2025



Einladung zum Jahrestreffen in Lübars



Jahresbericht im Lübarser Labsaal mit Dr. Angela von Lührte und Dr. Lutz Fäher

Ein Schwerpunkt der Arbeit der IVU-Stiftung liegt im Moorschutz. Moore speichern große Mengen Kohlenstoff und spielen eine wichtige Rolle für Klima- und Wasserschutz.

Am 18. Oktober 2025 lud die Stiftung deshalb zu ihrem dritten Jahrestreffen nach Berlin-Lübars ein. Unter dem Titel „Moore und was sie leisten“ kamen rund 60 Freundinnen, Freunde und Interessierte der Stiftung zusammen.

Den Auftakt bildete ein gemeinsamer Spaziergang durch das Lübarser Fließ. Begleitet wurde die Gruppe von der Biologin und Naturschützerin Dr. Angela von Lührte, die die ökologische Bedeutung der Moorlandschaft erläuterte.

Im historischen Labsaal stellte der Vorstand anschließend die Projekte und Aktivitäten des Jahres 2025 vor.

## WEITERE AKTIVITÄTEN UND KOOPERATIONEN

Für die IVU-Stiftung bleibt die Zusammenarbeit mit anderen Stiftungen und Organisationen ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit. Dazu gehören auch die persönliche Vernetzung und der direkte Austausch vor Ort.

Im Jahr 2025 fanden Gespräche und Treffen unter anderem mit folgenden Partnern statt:

- der Dieter Mennekes Umweltstiftung (DiMUS),
- dem NaturSchutzFonds Brandenburg,
- der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg – Die Wildnisstiftung,
- der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe,
- dem NABU Oberhavel,
- sowie der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde.

Im Mittelpunkt standen Möglichkeiten weiterer Kooperationen im Natur- und Klimaschutz sowie gemeinsame Perspektiven für zukünftige Projekte.

# Finanzbericht 2025

## Bilanz IVU-Stiftung 2025

	Jahr 2025		Vorjahr 2024	
	in €	in %	in €	in %
<b>Aktiva</b>				
A. Anlagevermögen				
I Immaterielle Vermögensgegenstände	880,00	0,1	1.166,00	0,01
II Finanzanlagen: Wertpapiere	447.180,00	56,8	581.805,00	79,9
III Sachanlagen	287.705,70	36,6		
B. Umlaufvermögen				
Wertpapiere	-		-	-
Kasse, Bank	50.804,57	6,5	145.480,05	20,0
<b>Gesamt</b>	<b>786.570,27</b>	<b>100</b>	<b>728.451,05</b>	<b>100</b>
<b>Passiva</b>				
A. Eigenkapital				
I Stiftungskapital	770.047,59	98,0	715.972,59	98,3
II Freie Rücklagen	15.522,68	1,9	11.478,46	1,6
B. Rückstellungen	-			
Sonstige	1.000,00	0,1	1.000,00	0,1
C. Verbindlichkeiten	-		-	-
	-			
<b>Gesamt</b>	<b>786.570,27</b>	<b>100</b>	<b>728.451,05</b>	<b>100</b>

## GUV IVU-Stiftung 2025

	Jahr 2025		Vorjahr 2024	
	in €	in %	in €	in %
<b>Ertrag</b>				
Geldzuwendung	1.000,00	0,8	56.825,00	20,8
Sachzuwendung	54.075,00	40,4	205.205,00	75,0
Vermögensverwaltung	72.470,33	56,8	11.480,00	4,2
Projektförderung von extern	-		-	-
Zuschüsse von extern	-		-	-
<b>Gesamt</b>	<b>127.545,33</b>	<b>100</b>	<b>273.510,00</b>	<b>100</b>
<b>Aufwand</b>				
Projekte	65.000,00	51,8	51.000,00	18,7
Personalaufwand	-		-	-
Administration und Werbung	4.426,11	3,5	5.826,54	2,0
Einstellung in Rücklagen	58.119,22	45,7	216.683,46	79,3
<b>Gesamt</b>	<b>127.545,33</b>	<b>100</b>	<b>273.510,00</b>	<b>100</b>